

Regionalliga-Basketballer des SV 03 Tübingen mit 77:86-Niederlage in Koblenz

Da wäre mehr drin gewesen für die Regionalliga-Basketballer des SV 03 Tübingen! Beim Spielstand von 75:74 zwei Minuten vor Schluss sah alles nach einer faustdicken Überraschung aus. Nach einer Auszeit des Gastgebers kam aber doch noch die Wende. Die Mannschaft von Trainer Claus Sieghörtner verstrickte sich plötzlich in schlechte Einzelaktionen. Das so hervorragend funktionierende Teamplay wurde vergessen. Koblenz gab das Spiel in die Hände seiner Importspieler Doekhi und Boyce, die dann den Unterschied machten. Die Tübinger verkürzten zwar nochmals auf 77:78, hatten dann aber drei Ballverluste und mussten foulern. Es klappte nichts mehr, das Spiel ging mit 77:86 verloren. Ein enttäuschendes Ende einer tollen Teamleistung. Vor allem den Amerikaner in Reihen der Koblenzer bekam Tübingen nicht in den Griff: Harry Boyce erwischte leider einen Sahnetag, traf 14 seiner 19 Wurfversuche und hatte am Ende bärenstarke 37 Punkte auf seinem Konto.

Die Gäste starteten gut in das Spiel. Sehenswerte Kombinationen führten zu einer 20:12-Führung, ehe die Koblenzer mit acht schnellen Punkten ausglich. Im zweiten Viertel entwickelte sich ein gutes Spiel, Tübingen agierte mannschaftlich sehr geschlossen. Koblenz war eher auffallend mit Einzelaktionen durch den 2,12 Meter großen Hünen Abele, der alle seine zehn Punkte in diesem Viertel markierte. Trotzdem ging die Sieghörtner-Truppe mit einer 43:41-Führung in die Pause. Wenn der ein oder andere freie Dreier gefallen wäre (einer von zwölf), hätte die Führung durchaus höher sein können. Eine bärenstarke Leistung zeigte der angeschlagene Rouven Hänig in der ersten Halbzeit: Zwölf Punkte und acht Rebounds erzielte der Power Forward in den ersten 20 Minuten.

Bis zur 27. Minute verlief das Spiel weiter ausgeglichen, bevor Tübingen den Faden in der Offensive etwas verlor. Ein 11:0-Run der Koblenzer schien die Vorentscheidung beim 65:57 zur letzten Viertelpause zu sein. Koblenz baute die Führung sogar auf 72:59 aus, doch die Tübinger um Sinan Durant gaben nicht auf. Schöne Ballgewinne und eine gute Verteidigung, dazu außergewöhnliche neun Punkte von Durant in Serie, brachten die Tübinger zum Erstaunen der zahlreichen Zuschauer mit 75:74 in Führung. Danach war es dann aber leider vorbei mit der Herrlichkeit. Koblenz übernahm wieder das Kommando in den letzten zwei Minuten und konnte einen weiteren Sieg feiern.

SV 03 Tübingen: Deschner 8, Sipetic 11, Traore 6, Durant 12, Georg 4, Sieghörtner 6, Mitku 10, Hänig 20